

59.HSS der Elsterpurzlerzüchter am 14.u.15.12.2024 in Nüdlingen

Auch im diesen Jahr war die HSS der Temeschburger Schecken, die Südd.

Farbentauben der Gr. Bayern und die KV-Schau (Tauben) angeschlossen.

Die Elsterpurzler zeigten sich stark und warben mit 512 Einzeltieren und einer Voliere für ihren SV. Recht herzlichen Dank an den Örtlichen KTZV Nüdlingen. Besonders an Rainer Wilm und seinen super Team, das uns das Wochenende bestens versorgte
Wir kommen gerne nach Nüdlingen.

Die SR und PR D.Berkes, E.Fischer, R.Keller, T.Henkel, F.Schneider, D.Rudolf, G.Vitzthum und G.Wachter übernahmen die Bewertung der Tiere. Die Kollegen waren sehr gut Ausgelastet.

Eine Voliere mit Gelben, die einen sehr guten Eindruck hinter ließen, und in den Meisten Rassepunkten gefielen. Farblich gleichmäßiger und im Herzscluß korrekter bestanden die Wünsche. SG 95 Z für J.Pastrik.

90 Schwarze, hellschn. beindruckente Zahl. Auch die Qualität konnte sich zum großen Teil sehen lassen. Figürlich im Stand und Haltung sehr ausgeglichen. Kopf- Schnabel Einbau mit reinen Schnäbel, Klare Augen und teilweise feine rote Randblüte waren in den Vorzügen zu sehen. Auch farblich konnten die Meisten gefallen.

Was aufgefallen ist, das die Augenrandfarbe bei einigen zwar Rot erschien, aber der dick zum feurigen Rand fehlte. Abgedeckter, und zarter konnte man auch noch im Wunschbereich lesen. Kleinigkeiten im Nackenverlauf, betonter in der Schnabel-Stirnlinie, reinere Iriden sowie die Schwanzfederlage sollte beachtet werden.

Was mir besonders aufgefallen ist, war bei einigen, die bräunlich-melierte Stirn und Kopffarbe, Leute hier sollten die Glocken läuten! Solche Tiere sollten nicht zu höheren Ehren kommen. Dies gilt in beiden Geschlechtern.

V-97auf 1,0j LVE Staiger R. Wachter G. SV-Band, Wiegand M. Nüd.Band. **HV-96** errangen Völk F.(2), Staiger R.(1)

Schwarz,Schwarzschn. 25 Tiere in beiden Geschlechtern. Eine ansprechende Kollektion, die Überwiegend mit ansprechenden Figuren, Kopfformen, Augen sowie Zeichnung gefallen konnte. Wünsche bestanden in Kompakteren Figuren(nicht zu lang) die Augenränder dunkler und abgedeckter. Auch sollte die Schwanzfeder durchgefärbter sein. Die Schwanzlage fester und geschlossener.

V-97 SV-Band für einen überzeugenden 1,0j von Krämer J. HV-96 Vitzthum G.(2) und Krämer J. (2)

Der Rote, wie immer zahlenmäßig der Stärkste. **67 1,0** davon 55 junge, **61 0,1** hier **52** junge

An den Figuren gab es wenig auszusetzen. Köpfe mit Schnabeleinbau, klaren leuchtenden Augen und feurige Augenrandfarbe wurden positiv bei den Meisten erwähnt. Farblich und in der Zeichnung gab es kleine Wünsche. Manche Tauben hatten eine Federfestigkeit vom Hals bis zum Schwanzgefieder, das gefallen konnte. Wichtiger Punkt was ich anmerken möchte, ist auch hier die Schnabel-Stirnlinie, die bei manchen fast nicht mehr vorhanden ist. Auch die melierte Stirn und Kopffarbe sah ich sehr viel. Ich weiß, dass ich hiermit immer ins Fettnäpfchen trete, aber es ist so!! Die Randfarbe etwas lebhafter und angepasster, wäre von Vorteil.

V-97 1,0j SV-Band 0,1j Nüd.Band und 1,0j HV-96 Keller R. **HV-96 an**, Schnare K. (2), Krattenmacher H. (3), Schön T. (2) Ehehalt J. (2) und Mennmeier B. (1).

Die Gelben 99 in beiden Geschlechtern. Figuren überwiegend positiv zu sehen. Kopf, Schnabeleinbau, Augen konnten sich sehen lassen. Farblich gilt das gleiche wie bei Rot.

Die Übersättigung sieht man sofort auf der Herzfarbe. Iriden klarer, Augenrandfarbe feuriger, Halsfeder wesentlich fester. Diese Wünsche gelten für beide Geschlechter.

Substanzvollere Schnäbel und vollere Gesichter vor allem bei

den 0,1 sind noch Punkte die in der Zucht Beachtung erfahren sollten.

Schnare Th. **V-97 SV-Band** auf 1,0j, **HV-96 Nüd. Band** Trötschler N. Keller R. (4) und Pastrik J.(1).

Genau **60 Blau,hellschn.1,0** u. 0,1 wurden unter die Lupe genommen, hier muss man Umdenken, der PR brachte es aber auf den richtigen Nenner.

Die Figuren im sg Bereich. Auch Schnabeleinbau, Augen und Randfarbe sowie die Farbe wurden bei dem überwiegenden Teil positiv gesehen. Augen reiner, Pupillen begrenzter, mehr Scheitelhöhe und der Nacken Verlauf eleganter im Übergang, sind Wünsche die man sich für die Zucht merken sollte. (Die schmalen langen Köpfe und die Starke Nackenbildung sind keine Elsterpurzler Köpfe). Das die Blauen gerne mit dem Herzschnuß spielen wissen wir. Vielleicht auch zu viel geputzt.?

Eines noch, wegen der Farbe, wir haben hier kein Wildblau, deshalb werden wir auch nicht dieses schöne Blau hier erreichen. Glaube sagen zu können, dass hier zur HSS die Blauen in der Farbe einen großen Schritt nach vorne gekommen sind. Aber wie bei den anderen Farbschlägen sollte man das komplett-Paket nicht aus den Augen verlieren.

V-97 SV-Band 1,0j Rudolf D. Borgmann B.**V-97** 0,1a Nüd.Band, und (3) **HV-96**

Die 4 Blau-schwarzschn. Konnten nicht viel über den Jetzigen Zuchtstand aussagen. Schade für diesen schönen Farbschlag. **SG-95** auf einen 1,0 alt für Vitzthum G.

Blaufahl,hellschn. warteten mit 37 Tieren auf. Die Figuren Schnabeleinbau, auch schöne klare Augen für diesen Farbschlag, sah man bei vielen positiv. Auch hier gilt das gleiche Problem in den Kopf und Nackenformen, wie bei den Blauen. Hier schleicht sich das Übel genauso ein. Die Farbe, hier sah man sehr viele mit Blauton, nur wenige zeigten das gewünschte Blaufahl. Schnabelsubstanz und vollere Gesichter sind weitere Züchterarbeit. **HV-96** für Paschke P. (3) und Federer S. (1)

8 Blaufah, dunkelschn. Figur Schnabeleinbau und Kopfformen im sg Bereich. Man sollte die Augenränder wesentlich dunkler (nicht rot) in der Zucht versuchen zu festigen. Vielleicht geht es ja mal über einen Kölner Tümmeler?

Auch in der Farbe ist noch einiges zu tun. Die Iriden könnten leuchtender erscheinen.

Es ist halt schwierig, da die Zuchtpasis, wie bei den anderen seltenen eben fehlt.

HV-96 auf einen 1,0 a von Vitzthum G.

Rotfahl (14) Figuren konnten in beiden Geschlechtern gefallen. Kopfform Farbschlagbezogen recht ordentlich. Schnäbel, mehr Substanz und vollere Vorkopffülle wäre vom Vorteil Pupillen gerundeter und gestochener. Und die Halsfarbe satter und nicht durchbrochen, sind in der Zucht verstärkt zu verbessern. Rückenfarbe bei einzelnen schon weiß ohne Pigment?

Zweimal HV-96 für Krämer F.

16 Gelbfahle, mit ansprechenden Figuren, schon klaren Augen und rote Randfarbe, Randbreite ist in der Zucht verstärkt zu beachten. Herz, Rücken und Schwanzfarbe bei dem Meisten in Ordnung. Die Halsfarbe etwas satter wäre vom Vorteil. Der Schnabeleinbau sollte Waagerechter sein (kein Senkschnabel) die Schnabelstirnlinie betonter. Und die Haltung Beständiger.

V-97 1,0j SV-Band und 2 HV- 96 für Pannert J.

8 Blaueh.hellschn. mit einen **HV-96** für eine elegante 0,1a für Borgmann B. Zuchtarbeit gibt es genug. Figuren, Schnabeleinbau, klare Augen und ansprechende Augenrandfarbe konnte man Bescheinigen. Schnabelstirnlinie, Oberkopfrundung, Hämmern im Wunschbereich.

Blaueh, schwarzschn. 9 an der Zahl zeigten ansprechende Figuren Kopfformen, Augen und Grundfarbe. Kräftigere Schnäbel und vollere Gesichter, Augenränder dunkler anstreben und die Hämmern exakter im Erscheinungsbild.

V-97 0,1a Nüd. Band war der verdiente Lohn für Wachter G.

11 Aschfahle, gefielen teilweise in den Figuren und Zeichnung. Die Perlfarbigen haben hier nichts verloren. Die Augen sollten klarer und reiner sein. Die Pupille gestochener. Schnabelfarbe gleichmäßiger. Und die Aschfahle Farbe?? Einziger Licht-Blick die **HV** alt Taubin von Gottfried H. In diesem Farbenschatz sind unübersehbare Baustellen.

Wünsche euch ein gesundes und hoffentlich Friedvolles neue Jahr 2025.
Jedem Züchter das nötige Glück in seiner Zucht. Und sehr viele schöne Junge Elsterpurzler.

Ostheim/ Rhön Dezember 2024

Zuchtwart Detlev Berkes